

SGH Nachrichten

Nr. 68

3. 12. 2010



Informationen des Schönbuch-Gymnasiums Holzgerlingen

Weihdorfer Straße 3 71088 Holzgerlingen

Tel: (07031) 410330 Fax: (07031) 41033-229

Internet: www.schoenbuch-gymnasium.de

E- Mail: schulleitung@schoenbuch-gymnasium.de

Termine

2.12. – 9. 12.	SchülerInnen aus Oloron in Holzgerlingen	Mo 20.12. 19.00 Uhr	Musizierabend am SGH
4.12. – 11.12.	SchülerInnen des SGH in Altamura	23.12.10 - 9.1.11	Weihnachtsferien
Do 16.12.	offizielle Einweihung des Erweiterungsbaus	Fr 21.1. Fr 28.1.	Redaktionsschluss SGH-Nachrichten 69 Ausgabe der Zeugnisse Klasse 13

Fr 4.2.	Ausgabe der Halbjahresinformation (Kl. 5-10) und der Zeugnisse JS 1,1	5.3. – 13.3.	Faschingsferien
Sa 5.2.	Schulfest „30 Jahre SGH“ !!Terminänderung!!	im Frühjahr	SchülerInnen des SGH in Oloron
Mi 9.2. 10.15 – 11.55 Uhr	Schülersprechtag	im Frühjahr	SchülerInnen aus Altamura in Holzgerlingen
Di 15.2.	Klassen 10a/b in Straßburg (Europaparlament)	(voraussichtlich im März)	Informationsveranstaltung zur Suchtprophylaxe in Kl. 7
Mi 16.2.	Klassen 10c/d in Straßburg (Europaparlament)	(voraussichtlich im März)	Veranstaltung zur Sucht- prophylaxe für Eltern
17.2.	Kids Online-Veranstaltungen in Klassenstufe 6	Fr 11.3.	Redaktionsschluss SGH- Nachrichten 70 Ausgabe 25.3.)
Fr 18.2 . 17.00 – 21.00 Uhr	Elternsprechtag	15.3. – 24.3.	schriftliches Abitur
21. – 24.2.	Kids Online-Veranstaltungen in Klassenstufe 6	Di 22.3. + Mi 23.3. 6.4. -13.4.	Anmeldung für KlSt. 5 SchülerInnen des SGH in England
Mi, 23.2. 19.30 Uhr	Informationsveranstaltungen zur Oberstufe für Schüler und Eltern der Klasse 10	6.4. – 13.4.	SchülerInnen des SGH in St. Nazaire
Mi 23.2. 19.00 Uhr	Eltern-Infoabend zu Kids Online	10. - 17.4.	Internationales Defrit-Treffen in Holzgerlingen
Fr 25.2.	Wintersporttag (geplanter Termin)	Do 14.4.	GirlsDay, BoysDay
28.2. - 4.3.	Fachinformationen für die Kl. 10 zur Kursstufe	20.4. – 1.5.	Osterferien
Di 1.3. 15.30 Uhr	Infoveranstaltung zum Abitur für die SchülerInnen		
Di 1.3.	Informationsabend zur Sprachenwahl der Kl. 5		
Mi 2.3.	Informationsabend zur Profil- wahl der Kl. 7		

Informationen der Schulleitung

30 Jahre Schönbuch-Gymnasium

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Liebe Eltern!

Das SGH wird 30!

Dies allein ist schon ein Grund zum Feiern. Wenn man dazu noch, sozusagen als Geburtstagsgeschenk, tolle neue Räumlichkeiten erhält, ist die Freude natürlich besonders groß.

Ich lade Euch, liebe Schülerinnen und Schüler und Sie, liebe Eltern, zu unserem Schulfest am 5. Februar 2011 ganz herzlich ein.

In einem bunten Programm möchten sich die Bereiche vorstellen, in denen am SGH neben dem Unterricht noch sehr viel geboten wird. Der schulische Teil des Festes wird über die Mittagszeit bis in die späten Nachmittagsstunden dauern. Am Abend wird das Jugendhaus, mit dem wir die neuen Räume gemeinsam nutzen werden, das Fest mit einem Konzert weiterführen.

Wir freuen uns auf Euren und Ihren Besuch.

Bitte beachten Sie, dass der in der Oktoberausgabe der SGH-Nachrichten angekündigte Termin geändert werden musste. (Deim)

Informationen aus dem Regierungspräsidium

Das Regierungspräsidium empfiehlt den Schulleitungen, folgende Regelungen den Schülerinnen und Schülern und deren Eltern bekannt zu machen:

-Das Mitbringen von Gegenständen der Schüler zum Schulbesuch erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr.
-Für abhanden gekommene oder zerstörte

Wertsachen und Gegenstände (z.B. Schmuck, elektronische Geräte, usw.) wird von der Schule i. d. R. kein Ersatz geleistet.

-Insbesondere an Tagen, an denen die Schüler Sportunterricht haben, sollten sie keine Wertsachen bzw. dem Schulbesuch nicht unmittelbar dienende Gegenstände mitbringen, da diese von der Schule nicht sicher verwahrt werden können bzw. die Schule dafür keine Verantwortung übernimmt.

-Für dennoch mitgeführte Gegenstände gilt in Bezug auf das Fach Sport Folgendes:

-Die Schüler müssen zu Beginn des Sportunterrichts die mitgeführten Wertsachen, die nicht unmittelbar dem Schulbesuch bzw. dem Unterricht dienen, in ein dafür von der Schule bereitgestelltes Behältnis ablegen.

-Dieses Behältnis wird in der Sporthalle bzw. auf der Sportanlage so platziert, dass die Schüler es während des Unterrichts im Auge behalten können.

-Die Schüler sind allein für die sichere Verwahrung des Behältnisses bzw. der darin befindlichen Gegenstände verantwortlich. Die Lehrer übernehmen hierfür keinerlei Verantwortung oder Aufsicht.

Ferientermine

In dieser Ausgabe der SGH-Nachrichten finden Sie den Ferienplan für das kommende Schuljahr 2011/12. Es ist nicht beabsichtigt, zusätzliche Ferienpläne zu verteilen. Sie sollten daher den hier veröffentlichten Plan zu Ihrer Information aufbewahren.

Jubiläen

Herr Ministerpräsident Mappus hat Herrn Hermann und Herrn Ehni im Namen des Landes den Dank für die in 40 Jahren treu geleisteten Dienste ausgesprochen. Den weitaus größten Teil ihrer Dienstzeit, nämlich 30 Jahre, haben die beiden Kollegen am SGH unterrichtet. Für diese lange und arbeitsreiche Zeit am Schönbuch-Gymnasium möchte ich Herrn Hermann und Herrn Ehni im Namen der gesamten

Schulgemeinde unseren Dank aussprechen und ihnen zum Jubiläum herzlich gratulieren. (Deim)

Schulinternes Krisenteam

Das Krisenteam am SGH nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Vorsorge, Bewältigung und Nachsorge bei Gewaltvorfällen und Krisensituationen.
- Umgang mit den Medien
- Kontakte zur Polizei und Feuerwehr
- Hilfe und Beratung für Lehrkräfte, Eltern, Schülerinnen und Schüler.

Mitglieder des schulinternen Krisenteams sind (in Klammern die Aufgabenbereiche):

Herr Deim (Leiter, zentraler Ansprechpartner, Gesamtkoordination)
Herr Illi (ständiger Stellvertreter des Schulleiters, Kontaktperson zu den Eltern)
Herr Kohler (Sicherheitsbeauftragter)
Frau Butterbrodt (Beauftragte für medizinische Hilfe)
Frau Seeger-Neumann (Seelsorge, Beratung)
Frau Türke (Beratungslehrerin)
Herr Weinmann (Pressesprecher)
Herr Hermann (Kontaktperson zu den Eltern)
Frau Gigi-Müller (Vertreterin der Elternschaft)
Darüber hinaus ist jedes Mitglied des Krisenteams Ansprechpartner bei Gewalt- und Schadensfällen.
Kontakt zur Schule:
Telefon: 07031 – 410 330
Telefax: 07031 – 410 33 229
e-mail: schulleitung@schoenbuch-gymnasium.de
Gegebenfalls erhalten Sie im News Ticker auf unserer Homepage aktuelle Informationen.
Homepage: www.schoenbuch-gymnasium.de

Lebt Ihr Kind gefährlich?

Liebe Eltern! Bitte forschen Sie nach, ob sich Ihre Tochter, Ihr Sohn auf dem Schulweg in Gefahr bringt. Uns wurde berichtet, dass morgens Fahrräder ohne Beleuchtung unterwegs sind. Das ist lebensgefähr-

lich! Uns wurde auch berichtet, dass sich Schülerinnen und Schüler auf die Bahnsteigkante setzen und erst kurz vor Einfahrt der Bahn aufstehen. Das ist lebensgefährlich! „Cool“ und „leichtfertig“ müssen unterschieden werden. (Weinmann)

Schülerbeförderung Scool-Verfahren

Ab Januar 2011 werden vom VVS die Eigenanteile für Schülermonatskarten auf 36,25 Euro erhöht.
(Müller-Brase, Sekretariat)

Bio-Exkursion nach Blaubeuren

Exkursionen mit Herr Schoder bedeuten Wandern - das war uns nach den drei Tagen in Blaubeuren klar. Gleich nach der umweltbewussten Ankunft mit der Bahn in Blaubeuren ging es nach dem Beziehen unserer Zimmer los auf die erste Tour. „Kleiner“ Rundgang durch Blaubeuren und anschließende „Brotzeit“ auf dem Rucken mit atemberaubender Sicht über die Schwäbische Alb. Entspannte Atmosphäre in toller Abendstimmung mit eingehendem botanischen Sachverstand.

Nachdem wir erkannt haben, dass das Nachtleben in Blaubeuren nicht so viel hergibt, sind wir aber ziemlich schnell müde (Bahnfahrt!!) ins Bett gegangen. Früh ging's am nächsten Tag mit kurzer Einkaufstour im heimischen Supermarkt los. Während unseres ganzen Trips auf den Bergen rund um Blaubeuren, gestalteten wir die Sehenswürdigkeiten der Karstlandschaft mit eigenen Referaten.

Wie es sich für richtige Biologen wie uns gehört, waren wir ausschließlich zu Fuß unterwegs und die Natur kam nie zu kurz dabei. Höhepunkte des ersten Tages waren die Besichtigung des Blautopfs, die Große Grotte, sowie die steinzeitliche Sonderausstellung „Urmutter contra Pin-up-Girl“. Anschließend ging es zum gemeinsamen Abendessen beim Italiener, bevor wir den genialen Tag auf unseren



Die Biologa chillat a bissle, ond dr Schoder verzehlt ebbas (iaber kalte Fiaß?!)

Zimmern in kleinen Runden haben ausklingen lassen haben.

Dritter Tag oder für manche: Der Horrortrip schlechthin – auf Grund der Länge der Wanderung, was durch das heiße Wetter nicht gerade erleichtert wurde: Höhlenbesichtigungen, Albaufstieg auf die Trasse und Wandern durch hüfthohe Brennesselfelder (Kurze Hose inbegriffen) ... Da kam die Führung durch das Blaubeurener Kloster sehr gelegen.

Dann war unsere Exkursion auch schon wieder zu Ende und es ging Richtung Holzgerlingen - natürlich mit der Bahn.

Leicht war's nicht immer, aber die Anstrengungen haben sich jeden Tag - durch sehr verdiente Pausen an schattigen Plätzchen oder einem erfrischenden Bad in der 10° C „warmen“ Blau – gelohnt. Stetiger Begleiter: Ein Becher, ein Bierdeckel und zwei Würfel. Unser fitter Biolehrer war mit Herz und Seele dabei und wir hatten mit ihm eine echt lustige und tolle Exkursion!
(Die Biologen der Klasse 13)

Zirkus und Akrobatik machen auch ohne Kaugummi glücklich

oder: Was die Klasse 6a im Schullandheim alles erlebte

Ende September fuhr die Klasse 6a zusammen mit Herrn Hartkopf und Frau Horn ins Schullandheim. Nach einer kurvigen Busfahrt kam die Klasse wohlbehalten an ihrem Ziel an: dem Rappenhof bei Gschwend. Anfangs herrschte etwas Aufregung wegen des Kaugummiverbots, doch dann wurde der Grund erklärt: Der Rappenhof liegt mitten in einem Naturschutzgebiet. Dadurch laufen manchmal Tiere quer über den Hof. Wenn nun ein ausgekauter Kaugummi auf dem Boden liegen würde, würden die Tiere das fressen und könnten davon sterben.

Dann durften endlich alle Häuser bezogen werden und es gab erst einmal Mittagessen. Danach machten alle zusammen mit Herrn Hartkopf und Frau Horn einen Rundgang über den Rappenhof. Als der Rundgang über das Gelände zu Ende war, hieß es: Sportsachen anziehen. Alle durften zum

Zirkusschnupperprogramm, wo man sich ein Gerät aussuchen durfte, mit dem man am Ende der Woche an einer Aufführung für die Eltern teilnehmen würde. Die meisten wählten Rola-Bola, ein Brett, das auf einer Rolle liegt, während man darauf balanciert. Am nächsten Tag legten alle mit dem Zirkusprogramm richtig los.

Am Nachmittag unternahmen die Schüler einen Ausflug ins Bergwerk Aalen. Abends spielten alle „Schlag den Hartkopf“, wobei die Schüler knapp gewannen. Sie schlugen die Lehrer knapp, da unter anderem Frau Horn beim Kekse-Wettessen zwar schneller war, aber nicht pfeifen konnte.

Am nächsten Morgen waren alle aufgeregt, denn die Klasse würde am Nachmittag ins Schwimmbad gehen. Doch dann bekamen die Schüler die schlechte Nachricht: Die Klasse musste die drei bis vier Kilometer zu Fuß statt mit dem Bus bewältigen – mitten durch die Pampa! Dennoch hatten alle viel Spaß im Schwimmbad.

Der nächste Tag war wunderbar: Gleich nach dem

Mittagessen fuhren wir in den Schwabenpark, wo die Klasse Achterbahn fuhr, was das Zeug hielt. Am Abend war eigentlich eine Nachtwanderung geplant, doch die entfiel, da es ziemlich nass war. So hatten alle einen freien Abend.

Und dann kam er, der Tag an dem die Eltern kommen würden. Vor allem die Heimwehgeplagten sehnten sich diesen Tag besonders herbei. Am Morgen übten alle ganz fleißig für die Aufführung am Nachmittag. Gruppen von bis zu sechs Schülern studierten jeweils einen Auftritt zu verschiedenen, frei gewählten Themen und präsentierten ihre Ergebnisse bei der Aufführung, und die wurde dann auch ein voller Erfolg.

Der Abschied von den Eltern fiel manchen besonders schwer, doch da die Klasse am nächsten Tag eh wieder nach Hause fahren durfte, war es nicht so schlimm. Am nächsten Tag wurden noch die letzten Koffer gepackt und dann ging es zurück.

Alles in allem war der Schullandheimaufenthalt der Klasse 6a sehr schön. (Paula Maurer, Klasse 6a)

**Die Nr. 69 der SGH-Nachrichten erscheint am
4 . 02. 2011.**

Redaktionsschluss ist am 21. 1. 2011.

Redaktion:

Rainer Deim (V.i.S.d.P.),

Thomas Korschefsky, Arndt Rehn, Gerd

Weinmann

**Der kürzeste Weg zur Redaktion führt über
twwky@ hotmail.de**

**Liebe Einsender von Beiträgen für die SGH-
Nachrichten,
bitte denken Sie daran, Texte und Bilder
stets getrennt zu schicken und nicht etwa
Photos in Word etc. - Dateien einzubetten.
Danke!**

----- Ferientermine bitte aufbewahren! -----

Ferientermine und schulfreie Tage im Schuljahr 2011/2012

Ferienzeiten: Angegeben ist jeweils der erste und der letzte Ferientag

Sommer	Donnerstag	28.07.2011	-	Sonntag	11.09.2011
Herbst	Samstag	29.10.2011	-	Sonntag	06.11.2011
Weihnachten	Freitag	23.12.2011	-	Sonntag	08.01.2012
Fasching	Samstag	18.02.2012	-	Sonntag	26.02.2012
Ostern	Samstag	31.03.2012	-	Sonntag	15.04.2012
Pfingsten	Samstag	26.05.2012	-	Sonntag	10.06.2012
Sommer	Donnerstag	26.07.2012	-	Sonntag	09.09.2012

Bewegliche Ferientage:

Montag, 20.02.2012 bis Freitag, 24.02.2012 (Faschingswoche)

Freitag, 18.05.2012 (nach Himmelfahrt)